

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 14.08.2020 • A110

**» ANWENDUNG**

Das flache Raumthermostat ist für den Heiz- oder Kühlbetrieb über ein 2-Leitersystem in Wohn-, Industrie- und Geschäftsräumen vorgesehen. Die Einstellung der Solltemperatur erfolgt über den großen Drehknopf. Dieser Fühler kann zur Bodentemperaturregelung und als Überhitzungsschutz verwendet werden.

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses können sich spannungsführende Teile befinden. Insbesondere bei Geräten im Netzspannungsbetrieb (normalerweise zwischen 90 und 265 V) kann eine Berührung spannungsführender Teile Körperverletzungen zur Folge haben.

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

» ENTSORGUNGSHINWEIS

Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

» ANMERKUNGEN ZU RAUMFÜHLERN

Platzierung und Genauigkeit von Raumfühlern

Die Genauigkeit der Temperaturmessung ist neben einem geeigneten repräsentativen, der Raumtemperatur entsprechenden Montageort auch direkt von der Temperaturdynamik der Wand abhängig. Wichtig ist, dass bei Unterputzfühlern die Unterputzdose zur Wand hin komplett geschlossen ist, damit eine Luftzirkulation nur durch die Öffnungen der Gehäuseabdeckung stattfinden kann. Anderenfalls kommt es zu Abweichungen bei der Temperaturmessung durch unkontrollierte Luftströmungen. Zudem sollte der Temperaturfühler nicht durch Möbel oder ähnliches abgedeckt sein. Des Weiteren sollte eine Montage in Türnähe (auftretende Zugluft) oder Fensternähe (kältere Außenwand) vermieden werden.

Montage Aufputz versus Unterputz

Die Temperaturdynamik der Wand hat einen Einfluss auf das Messergebnis des Fühlers. Die verschiedenen Wandarten (Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände) verhalten sich gegenüber Temperaturschwankungen unterschiedlich. So nimmt eine massive Betonwand viel langsamer die Temperaturveränderung innerhalb eines Raumes wahr als Wände in Leichtbauweise. Wohnraumtemperaturfühler, die innerhalb einer UP-Dose sitzen, haben eine größere Ansprechzeit bei Temperaturschwankungen. Sie detektieren im Extremfall die Strahlungswärme der Wand, obwohl die Lufttemperatur im Raum bereits niedriger ist. Die zeitlich begrenzten Abweichungen verkleinern sich, je schneller die Dynamik (Temperaturannahme) der Wand ist oder je länger das Abfrage-Intervall des Temperaturfühlers gewählt wird.

» TECHNISCHE DATEN

Messgrößen	Temperatur
Ausgang Schaltkontakt	Öffnerkontakt, Heizen max. 230 V ~ / 2 A (ohmsch, potentialbehaftet)
Spannungsversorgung	230 V ~
Temperatureinsatzbereich	max. zulässige Arbeitstemperature 0..+50 °C
Sensor	Bimetallkontakt
Eingänge	potentialfreier Eingang für Nachtabsenkung -3 K, 230 V ~
Bedienfunktionen	Sollwertverstellung
Funktionen	Heizen oder Kühlen ON/OFF, Nachtabsenkung
Sollwert Bereich	+5..+30 °C
Schaltwerte	Ausgang Schaltkontakt max. 460 W, Schalthysterese 0,5 K max. zulässige Temperaturänderungsgeschwindigkeit 4 K/h
Gehäuse	ABS, reinweiß glänzend
Schutzart	IP30 gemäß DIN EN 60529
Kabeleinführung	Öffnung Rückseite
Anschluss elektrisch	Schraubklemme, max. 1,5 mm ²
Umgebungsbedingung	max. 85% rH nicht kondensierend
Gewicht	ca. 60 g
Montage	Aufputz auf Standard UP-Dose (Ø=60 mm)

» PRODUKTPRÜFUNG UND-ZERTIFIZIERUNG



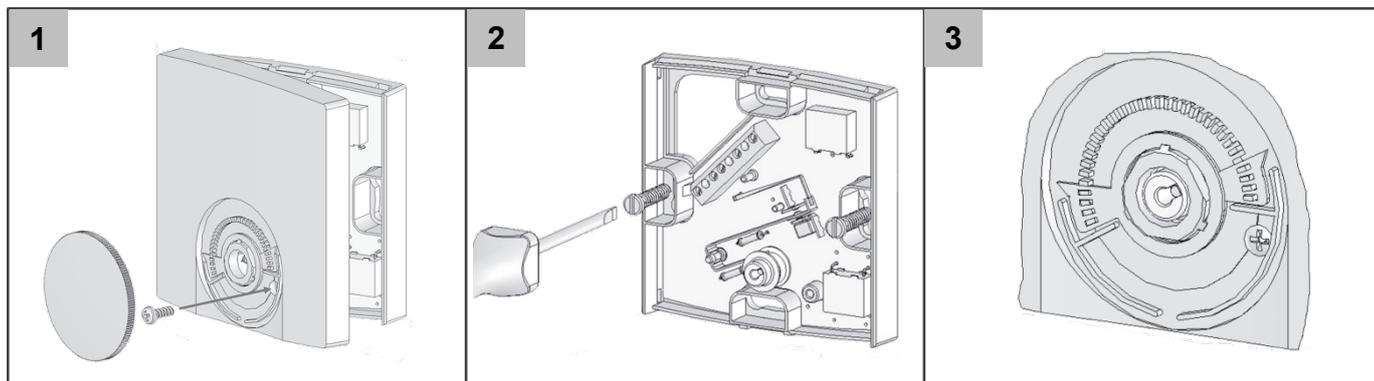
Konformitätserklärung

Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite <https://www.thermokon.de/>.

» MONTAGEHINWEISE

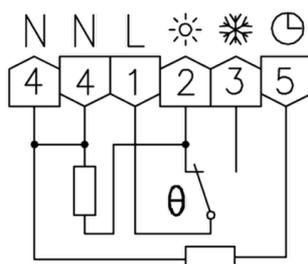


Der Regler ist für übliche Verunreinigungen in Wohn- und Büroräumen geeignet. Unverhältnismäßiger Schmutz und Staub während der Installations- oder Renovierungsarbeiten kann die Kontakte verschmutzen und zur Nichtfunktion des Reglers führen.



1. Der Drehknopf ist vor dem Abnehmen des Gehäusedeckels abzuziehen. Dieser darf nicht ohne vorheriges Aufsetzen des Gehäusedeckels aufgesteckt und wieder abgezogen werden.
2. Die Montage wird wegen des geringen Verdrahtungsraumes auf eine UP-Dose empfohlen. Die zur Wand zeigenden, verdeckten Lüftungsschlitze dürfen nicht verschlossen werden, da dies zu einer fehlerhaften Regelung führt.
3. Unterhalb des Drehknopfes befinden sich die Einstellfahne für den minimalen Temperaturwert (links) bzw. für den maximalen Temperaturwert (rechts).

» ANSCHLUSSPLAN



Nachtabsenkung: ☾

Bei Beschaltung der Klemme mit 230 V ~ wird auf eine um ca. 3 K geringere Temperatur geregelt (Nachtabsenkung). Die Nachtabsenkung ist nur bei Verwendung des Ausgangs für Heizen (Heizbetrieb) möglich.

Ausgang Heizen: ☀

Für stromlos geschlossene Ventilstantriebe.

Ausgang Kühlen: ❄

Sind stromlos offene Heizventile vorhanden, so sind diese auf den Kühlzugang des Wechselkontakts zu legen.

» ABMESSUNGEN (MM)

